

Der Ablauf



Die Ergebnisse - Allgemein

Allgemein

- Rücklaufquote: 20% (381 von 1946)
- Geschlecht: 53 % weiblich, 47 % männlich
- Alter: Vornehmlich 31-40 und 41-50 Jahre

Wichtige Aspekte der Lehrtätigkeit

- Vermittlung von Fachwissen
- Förderung kritischen Denkens/ Kritikfähigkeit
- Praxisbezug
- Forschungsbezug
- Systematisches/wissenschaftliches Arbeiten

Digitale Medien - Nützlichkeit

- Lernmanagement Stud.IP schneidet am besten ab
- Viele Tools sind entweder nicht bekannt bzw. werden als weniger nützlich eingeschätzt

Forschendes Lernen

- 1/3 der Lehrenden wendet dieses Format in bis zu 25% der Lehrveranstaltungen an, 1/3 in 25% bis 100% und 1/3 in keiner Veranstaltung

Arbeitsbelastung

- Insgesamt hoher Arbeitsaufwand
- Hohe Lehrbelastung
- Hohe Belastung durch studentische Prüfungsleistung & Beratung, Betreuung Studierender

Positive Aspekte der Arbeit

- Eigene Arbeitsplanung
- Umsetzung eigener Ideen in der Lehre
- Betriebs- und Arbeitsklima

Häufigste Anliegen der Studierenden

- Gestaltung von Studienleistungen
- Abschlussarbeiten
- Feedbackwunsch zu Prüfungs-/ Studienleistungen

Qualitätssicherung

- Mehr Personal in der Lehre notwendig
- Mehr Personal in der Forschung notwendig
- Verstärkte Kooperation zwischen Universität und Schulen nötig

Eigene Einschätzung

- 85% würden den berufl. Weg wieder wählen
- 56% sind sehr/eher zufrieden, 35% teils/teils und 9% eher/sehr unzufrieden mit der berufl. Situation

Lehrendenbefragung - Die Ergebnisse - Fakultäten

Fakultät I

Teilnahme: N= 101 (26,7%) / ♀ = 64%, ♂ = 36%

- Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Praxisbezug, Didaktische Qualität der Lehre, Austausch mit Studierenden, Förderung kritischen Denkens, Beschäftigung mit Werten und Ethik, Förderung sozialer Kompetenzen, Interkulturelle Kompetenz,
- Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP
- Positive Einschätzung: Generell Ressourcen, jedoch nicht von Personalanzahl und finanzieller Unterstützung in Lehre und Forschung
- Schlechter eingeschätzte Aspekte: Informationsfluss über Entscheidungen der Hochschulleitung, Möglichkeit zur Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben oder Umsetzung eigener Ideen, Arbeitsplatzsicherheit, Gesundheitsschutz
- Insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand

Fakultät II

Teilnahme: N= 62 (16,4%) / ♀ = 40%, ♂ = 60%

- Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Praxisbezug, Vermittlung von Fachwissen, systematisches/ wissenschaftliches Wissen, Aktualität der Lehrinhalte, Förderung kritischen Denkens
- Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP, teilweise Forum und Wiki
- Positive Einschätzung: Bibliothek am Sonderstandort, Möglichkeit zur Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben und Mitbestimmungsmöglichkeit
- Schlechter eingeschätzte Aspekte: Ressourcen für Forschungsausrüstung und Instrumente, Anzahl des Personals und die finanzielle Unterstützung in Lehre und Forschung
- Insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand

Fakultät III

Teilnahme: N=65 (17,2%) / ♀ = 77%, ♂ = 23%

- Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Förderung von Autonomie und Selbstständigkeit, Vermittlung von Fachwissen, didaktische Qualität der Lehre, Austausch mit Studierenden, Förderung kritischen Denkens & Kritikfähigkeit, Interkult. Kompetenz
- Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP
- Positive Einschätzung: Umsetzung eigener Ideen in der Lehre, Informationsfluss über Entscheidungen der Hochschulleitung, Anzahl des Personals zur Unterstützung der Lehre
- Schlechter eingeschätzte Aspekte: eigenes Büros, Personal zur Unterstützung der Forschung und finanzielle Unterstützung der Lehre und Forschung, Forschungsmöglichkeiten, Möglichkeit der beruflichen Weiterqualifizierung
- Insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand

Fakultät IV

Teilnahme: N=42 (11,1%) / ♀ = 47%, ♂ = 53%

- Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Vermittlung von Fachwissen, systemat./ wissenschaftl. Arbeiten, didakt. Qualität der Lehre, Förderung kritischen Denkens & Kritikfähigkeit, Beschäftigung mit Werten & Ethik
- Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP
- Gute Einschätzung der Sekretariatsunterstützung, techn. Ausstattung, Anzahl Personal zur Unterstützung der Lehre, weitgehend eigenständige Arbeitsplanung, Umsetzung eigener Ideen
- Schlechter eingeschätzte Aspekte: Ausstattung der Bibliothek am Sonderstandort/Institut, Labore/Werkstätten/Ateliers
- Hohe Arbeitsbelastung durch studentische Prüfungsleistung und zeitl. Aufwand für Beratung/Betreuung von Studierenden
- Insgesamt hoher zu bewältigender Arbeitsaufwand

Fakultät V

Teilnahme: N=79 (20,1%) / ♀ = 39%, ♂ = 61%

- Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Praxisbezug, Vermittlung von Fachwissen, systemat./ wissenschaftl. Arbeiten, Förderung kritischen Denkens und Kritikfähigkeit
- Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP
- Überwiegend gute Einschätzung der Ressourcen, jedoch weniger gut die Anzahl des Personals zur Unterstützung der Lehre und finanzielle Unterstützung
- Gute Einschätzung der Forschungsmöglichkeiten, des Betriebs-, Arbeitsklimas, der Arbeitsplatzsicherheit und des Gesundheitsschutzes
- Schlechter eingeschätzt: Informationsfluss über Entscheidungen der Hochschulleitung und auch Fakultätsleitung
- Eher hohe Lehrbelastung, insgesamt hoher zur bewältigender Arbeitsaufwand

Fakultät VI

Teilnahme: N=29 (7,7%) / ♀ = 36%, ♂ = 64%

- Wichtige Aspekte in der Lehrtätigkeit: Praxisbezug, Vermittlung von Fachwissen, systemat./ wissenschaftl. Arbeiten
- Meist genutztes digitales Tool: Stud.IP
- Gute Einschätzung der Ressourcen, besonders der Forschungsausrüstung und Instrumente
- Gute Einschätzung der Forschungsmöglichkeiten, der Arbeitsplatzsicherheit und des Gesundheitsschutzes, des Informationsflusses über Entscheidungen der Hochschulleitung
- Belastung durch Lehre, durch studentische Prüfungsleistung oder durch zeitl. Aufwand für Beratung und Betreuung der Studierenden und Arbeitsaufwand insgesamt etwas weniger hoch als an anderen Fakultäten